Objekt:	Ornament V
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Hz 297

Beschreibung

Fünfte Zeichnung zur Geschichte "Legende vom heimatlosen Menschenkinde". Die Darstellungen nehmen je Bezug auf die Gefühlswelt des Menschenkindes. Sie sind dabei stark symbolisch zu deuten und sind klar als Dorothea Mildes späteste künstlerische Werke zu erkennen, die 1925 zu abstrakt-ornamentaler Symbolhaftigkeit gelangten.

Es beginnt der Kampf um die zweite Heimat des Menschenkindes. Dieses verliert die Hoffnung.
Die Spirale ist nur noch zum geringsten Teil von warmer Farbe geprägt; nur das Innere (gelb) setzt sich noch dem Kalten entgegen (violett). Erneut legt die Künstlerin hier einen Komplementärkontrast an.

Nicht handschriftlich bezeichnet.
Kein Monogramm.
Nummerierung der Illustrationen zur Legende auf Seidenpapier.

Grunddaten

Material/Technik:	Pastellkreide
Maße:	15,3 x 15,8 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Juli 1924
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Schlagworte

- Farbe
- Grafik
- Spirale
- Symbol